

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für das Arbeitsmedizinische Institut für Schulen in **München** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Psychologen (m/w/d) (Diplom bzw. M.Sc.) mit Erfahrung im Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie

Kennziffer 1983

Am LGL wird aktuell das Arbeitsmedizinische Institut für Schulen (AMIS) aufgebaut. Dieses soll die Schulleiter/innen bei der Umsetzung in Fragen des Arbeitsschutzes unterstützen und die entsprechende arbeitsmedizinische Vorsorge qualitätsgesichert und einheitlich umsetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung beim Aufbau des Arbeitsmedizinischen Instituts für Schulen
- allgemeine Beratung und Unterstützung der Schulleiter/innen
- Zusammenarbeit mit der staatlichen Schulberatung, den Schulämtern und der Schulpsychologie
- Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen bei psychischen Belastungen
- psychologische Beratung der Schulleitungen, Lehrerinnen, Lehrer und Verwaltungsangestellten, u.a.
 - individuelle Beratungsangebote und Trainings, z.B. Stressmanagement
 - Kurzinterventionen und Vermittlung weiterführender Behandlungen bei Überlastung
- Fortbildungen und Workshops zu arbeits- und organisationspsychologischen Themen für Schulleitungen, Lehrkräfte, Verwaltungsangestellte, Schulpsychologinnen und -psychologen, Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen, Bezirksregierungen und Schulämter
- Begehungen der Schulen und Unterstützung der Schulleitungen bei Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in Kooperation mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit und den Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmedizinern
- Unterstützung der Schulleitungen im betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement (BEM)
- Erstellung von Forschungsberichten sowie wissenschaftlichen Fachpublikationen

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie (Diplom bzw. M.Sc.)
- Erfahrung im Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie
- Trainer- oder Coaching-Ausbildung bzw. idealerweise Erfahrung in der Entwicklung von Workshops
- Erfahrung in Vortragstätigkeit ist erwünscht
- Erfahrung in der Beratung mit Klientinnen und Klienten erwünscht
- Promotion ist erwünscht
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit
- hohe Team-, Kooperationsfähigkeit und hohe Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit zur Perspektivenübernahme
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- hohe Bereitschaft zu selbstständiger Aufgabenerledigung
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit

Beschäftigungsverhältnis / Bewertung:

Die Einstellung erfolgt abhängig von der Qualifikation vorrangig im Beamtenverhältnis in der 4. Qualifikationsebene bei Vorliegen der jeweiligen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen. Alternativ erfolgt die Einstellung im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen.

Ansprechpersonen:

- PD Dr. med. Stefanie Heinze, Tel. 09131 6808-4321
stefanie.heinze@lgl.bayern.de
- Dipl.-Psych. Dr. Manuela Sirrenberg, Tel. 09131 6808-4296
manuela.sirrenberg@lgl.bayern.de

Bewerbungsschluss: 26.07.2019

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://q.bayern.de/ota77> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.